

Dänemark 7. Juni bis 27. Juni 2014

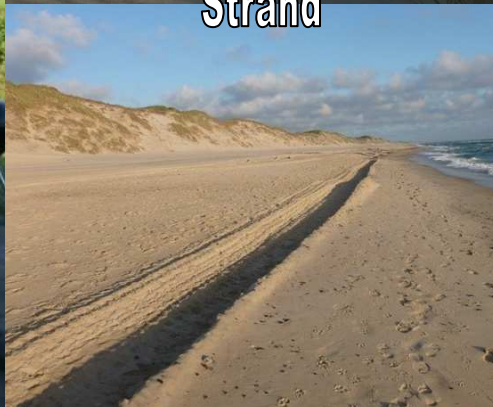
Karin's und Michi's Domizil



Blick aus dem Haus in Richtung Meer



Strand



Dänemark Urlaub verzaubert die Sinne, und macht tiefenentspannt!

Samstag 7. Juni 2014 – 2:00 Uhr früh, es ist endlich soweit und der Wecker klingelt in Glashütten. Der langersehnte Urlaub ist endlich da, und es kann losgehen. Also noch ab unter die Dusche, einen Kaffee trinken und die restlichen Sachen noch im Auto verstauen. Noch mal alles überprüfen und um 3:00 Uhr geht's los nach Husby in Westjütland – ca. 900km von zu Hause entfernt. Das Wetter ist super, sternenklarer Himmel und schon richtig warm. Der Wetterbericht hat eine Hitzeperiode im Rhein-Main Gebiet vorhergesagt. Auf den Autobahnen ist nicht viel los und so sind wir nach nur 4 Stunden schon am Elbtunnel bei Hamburg. Jetzt fahren wir noch weiter bis Flensburg und dort ist dann ein Zwischenstopp mit Frühstück geplant, wie immer bei McDonalds, das ist schon Tradition. Von hier sind es dann nur noch ca. 300 entspannte Kilometer bis zu unserem Ferienort. Alles läuft gut und wir sind voller Vorfreude auf die nächsten drei Wochen. Die letzten 100 Kilometer sind auf der Landstrasse zu bewältigen und wir kriegen wieder ein Gefühl wie schön es hier ist. Die Dünenlandschaft und das viele Wasser sind einfach ein Traum. Wir sind, wie erwartet, schon gegen 12:00 Uhr in Husby und fahren einfach mal zur Hausvermietung und fragen, ob das Haus denn schon fertig ist. Wir haben Glück und dürfen schon 3 Stunden vorher in unser Domizil für die nächsten drei Wochen. Mann ist das schön hier. Nach wenigen Minuten haben wir das Haus gefunden und besichtigen im Schnelldurchlauf alles, dann alles auspacken, die Räder zusammenbauen und dann fahren wir erstmal nach Ulfborg zum Einkaufen, damit es am Abend auch kaltes Bier und etwas zu essen gibt. In Ulfborg haben wir einen NETTO Markt, einen FAKTA Markt und einen ABC-Markt, es gibt noch einige Einzelhandelsgeschäfte, 2 Banken und eine gute Bäckerei die schon um 6:00 Uhr morgens Ihre Pforten öffnet. (das sollte in der ersten Woche von Bedeutung sein, denn der liebe Michi ist in der ersten Urlaubswoche immer schon gegen 5:30 Uhr wach, kann dann schön mit dem Rad zum Bäcker fahren dann kann Karin noch ein wenig schlummern.) Wir kaufen alles was wir brauchen ein, Leberpastete, Kümmelkäse, Brot, Oliven usw. damit wir den ersten Abend was zu essen haben, mehr Stress muss man sich nicht machen, denn die Läden haben auch am Sonntag geöffnet! Also alles ist gut. Wieder zurück in Husby werden nun die Fahrräder in Aktion gebracht. Nach der langen Autofahrt müssen die müden Knochen noch ein wenig bewegt und die Umgebung erkundet werden. Wir radeln einfach ein wenig durch die Dünen und gehen gleich mal an die geliebte Nordsee... der Sandstrand ist hier schier unendlich weit und es sind kaum Leute auszumachen. Also alles nur für uns! Wetter ist ein Traum. So kann es weitergehen. Abends gibt's dann noch die famose dänische Pastete, Käsewürfel, Oliven und ein Bierchen, danach sind wir einfach nur kaputt und fallen zufrieden ins Bett. Die ersten Tage ist das Wetter einfach nur genial, Sonne satt, relativ heiß und nur wenig Wind. Wir nutzen die Zeit für ausgiebige Radtouren nach Thorsminde, Thyboron, Ulfborg, Søndervig, Rinkøbing, Hvide Sande, das sind alles Orte die max. 50 km vom Ferienhaus entfernt liegen. Manchmal nehmen wir das Auto für die ersten Kilometer, damit wir nicht immer den gleichen Weg am Start fahren müssen. Unsere Erkundungstouren laufen sehr, sehr gut, wir sehen viel, machen immer mal wieder Pausen an den zahlreichen Bäckereien und genießen Eis und dänische Mehlspeisen, danach geht's wieder besser. Abends gehe ich dann meistens noch ein wenig zum Lauf oder Schwimmtraining und danach wird immer wieder ausgiebig gegrillt. Wir haben im Ferienhaus einen super genialen Weber Grill, der ist täglich im Einsatz! Wir zaubern vom legendären Dosen-Hendl über geniale Schweinskoteletts bis hin zum super

igude

Katzi's Allgemeine Sport Berichterstattung
hessisch - unabhängig - aktuell

frischen Fisch aus der Nordsee – (Makrelen, Seehecht, Langefilet, weißer Dorsch und roter Dorsch) und das macht jeden Abend zum kulinarischen Fest. Aber das Kochen gehört bei uns zur Entspannung dazu... es macht einfach Freude im Urlaub auch mal andere Sachen auszuprobieren. Die 2. und 3. Woche kühlt das Wetter ein wenig ab und es wird windiger, was uns aber bei unseren Aktivitäten zugute kommt. Wir müssen uns nur einen Seelenwärmer kaufen und dann ist alles wieder gut beim Radeln. Weiters machen wir noch Ausflüge nach Holstebro, Struer, Herning und Lemvig das sind alles kleinere Städte die in unserer Nähe sind. (immer so max. 30.000 Einwohner). Søndervig und Ringkøbing besuchen wir öfter auch mal abends um einfach ein wenig durch die Fußgängerzone zu schlendern und ein wenig zu shoppen. Mann kann hier wirklich einfach die Seele baumeln lassen und es sich gut gehen lassen.



kurz mal Sturm

Hafeneinfahrt Thorsminde



dann gleich wieder sonnig



Blick ins Ferienhausgebiet Husby

Nordseeradweg - zwischen Thorsminde und Thyboron



Hvide Sande

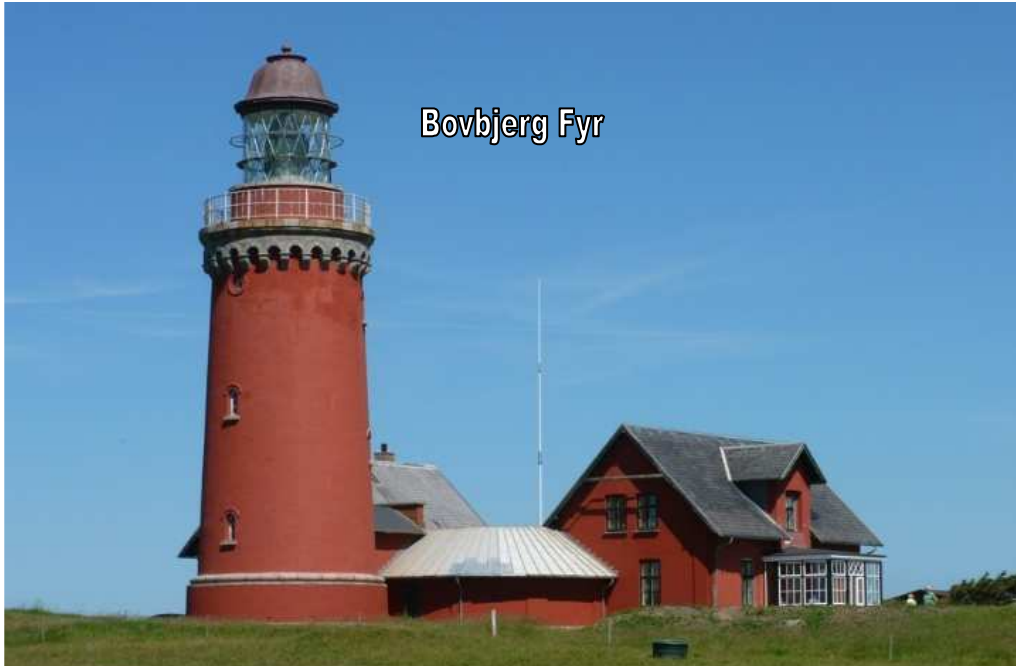


Hausboote
Hvide Sande



Hvide Sande





Bovbjerg Fyr



Bovbjerg Klit
40 Meter hoch



Nordseeküstenradweg



Trans kirke



Bovbjerg Klit
40 Meter hoch



Am Sonntag den 22. Juni 2014 wird in Hvide Sande ein Olympischer Triathlon ausgetragen, Start um 11:00 Uhr. Wir fahren da auch mal gemütlich hin und sind überrascht wie unaufgeregt das hier alles vonstatten geht. Keine Hektik, keine Absperrungen, alles locker und entspannt. Wir finden einen guten Parkplatz und machen uns auf den Weg zum Start. Die Sonne lacht und wir sehen wie ca. 100 Starter ins Wasser gehen und auf den Startschuss warten. Ein genialer Wettkampf – 1.500 Meter im Hafenbecken schwimmen, 40 km Radfahren und 10km am Strand laufen.... Ist bei den Witterungsverhältnissen echt ein Brett! Es ist zwar sonnig aber eher kalt, 18 Grad und sehr windig was auch das Radfahren net wirklich leicht macht. Aber die Jungs und Mädels sind gut drauf und der Sieger braucht gerade mal 2:04:00 Std. was eine Hammer Zeit ist! Die Bestzeit der Profis in Frankfurt liegt bei 01:56:00 und das bei leichteren Bedingungen!!! Also Hut ab vor dieser Leistung. Wir hatten hier echt einen schönen und ereignisreichen Tag. Vielleicht mache ich hier nächstes Jahr dann mit!!! Würde ich cool finden.



NØRRE VOSBORG



Lemvig

selbstredend

Am 23. Juni 2014 haben wir noch das Glück, das wir am Johannisfest teilnehmen können. Hier wird abends am Meer ein Feuer angezündet und gesungen und gefeiert. Anlass ist wohl zu Ehren des längsten Tages des Jahres und das ab jetzt die Tage wieder kürzer werden. Unser Ort hat vielleicht 300 Einwohner und alle sind am Strand rund um das Feuer versammelt, natürlich auch fast alle Urlauber. Man hat eine schöne Zeit und genießt zusammen den Abend. Ganz einfach und unspektakulär... ein schönes Brauchtum... mich erinnert das ein wenig an das Osterfeuer in Auwald früher.....

Langsam fängt die Zeit an zu rasen und die Tage vergehen wir im Fluge... in der letzten Woche machen wir noch eine geniale Radtour rund um den Ringkøbing Fjord, Ausflüge an den Strand von Hvide Sande, wo ich dann auch meinen Neopren Anzug beim schwimmen testen kann, besuchen die Hausbootwerft mit seinen eigenen Booten im alten Hafen, machen noch viele Radtouren und lange Spaziergänge am Meer. Durch unsere Aktivitäten kommen uns die Tage viel zu kurz vor und wir versuchen es immer bis zum bitteren Ende am Abend auszudehnen... sonnige Spaziergänge kann man hier bis 23:00 Uhr machen... was wir auch zu genüge tun... Wir hatten einen echt traumhaften Urlaub hier. Die Gegend ist landschaftlich echt der Knaller, die Steinhäuser mit den Schilfdächern haben einen ganz besonderen Charme, und die großen eingewachsenen Grundstücke bieten einem genügend Platz zum verweilen im Liegestuhl bei einem guten Buch..... Dieses Land mit seinen netten Leuten ist immer wieder eine Reise wert. Wir werden einiges in Deutschland sehr vermissen wie: die Nordsee, den Strand, die Ruhe und Gelassenheit, die tollen Mehlspeisen mit viel Zucker und Zimt, den frischen Fisch und vieles mehr... Tschüss Dänemark bis zum nächsten Mal – Deine Katzis